

Spiel	DGV-Stammvorgabe:
	DGV-Spielvorgabe:
Spieler	

Loch	Par	Hcp	Spieler				Vorne	Mitte	Hinten
1	5	9					414	446	466
2	3	17					140	170	170
3	4	3					351	370	394
4	4	5					356	374	400
5	3	13					150	170	186
6	5	15					396	432	447
7	4	11					286	322	342
8	4	1					360	382	400
9	4	7					282	316	336
1-9	36	out					2735	2982	3141

Loch	Par	Hcp	Spieler				Vorne	Mitte	Hinten
10	3	16					148	170	170
11	5	10					388	432	450
12	4	6					314	328	345
13	3	18					114	138	138
14	4	2					357	378	398
15	5	8					407	436	461
16	3	12					139	153	165
17	5	14					389	438	438
18	4	4					330	356	376
10-18	36	home					2586	2829	2941
1-9	36	out					2735	2982	3141
1-18	72	total					5321	5811	6082
Spielvorgabe			Spieler			Zähler			
Netto									

Auszug aus den Platzregeln des KGC

Alle Straßen und Pfade, sowie alle Pfähle an angepflochten oder in sonstiger Weise stabilisierten Bäumen auf dem Platz werden als unbewegliche Hemmnisse behandelt, von denen Erleichterung nach R 16.1 zulässig ist.

Erleichterung von Behinderung durch ein unbewegliches Hemmnis (z.B. Sprinkler) darf nach R 16.1 in Anspruch genommen werden. Der Spieler darf Erleichterung nach Regel 16.1b in Anspruch nehmen, wenn ein unbewegliches Hemmnis auf seiner Spiellinie liegt, und innerhalb von zwei Schlägerlängen vom Grün entfernt und innerhalb von zwei Schlägerlängen vom Ball entfernt liegt.

Weiß ein Spieler nicht, ob sich sein Ball in der **Penalty Area an Loch 9** befindet, darf er einen provisorischen Ball nach Regel 18.3 spielen, die wie folgt geändert wird: Beim Spielen des provisorischen Balls darf der Spieler die Erleichterungsmöglichkeiten mit Schlag und Distanzverlust in Anspruch nehmen (s. R 17.d (1)), die Erleichterungsmöglichkeit "auf der Linie zurück" (s.R. 17.1d (2)) oder seitliche Erleichterung (s. R. 17.1d (3)).

Sobald der Spieler einen provisorischen Ball nach dieser Regel gespielt hat, darf er keine weitere Möglichkeit nach Regel 17.1 in Bezug auf seinen ursprünglichen Ball anwenden.

Bei der Entscheidung, ob dieser provisorische Ball zum Ball im Spiel wird oder ob er aufgegeben werden muss oder darf, finden Regeln 18.3c (2) und 18.3c (3) Anwendung, mit der Ausnahme:

- Der ursprüngliche Ball wird innerhalb der Suchzeit von 3 Minuten in der PA gefunden.
Der Spieler darf wählen:
das Spiel mit seinem ursprünglichen Ball, wie er in der PA liegt, fortzusetzen (Schläge mit dem provisorischen Ball zählen nicht) oder
das Spiel mit dem provisorischen Ball fortzusetzen.
- Wenn der ursprüngliche Ball nicht innerhalb der Suchzeit von 3 Minuten gefunden wird oder es bekannt oder so gut wie sicher ist, dass er in der Penalty Area ist: Der provisorische Ball wird zum Ball im Spiel des Spielers.

Boden in Ausbesserung ist durch blaue Pfähle oder weiße Linien gekennzeichnet. Aus ist durch weiße Pfähle und den Platz umgebende Zäune gekennzeichnet.

Strafe bei Verstoß gegen eine Platzregel:

Lochspiel: Lochverlust

Zählspiel: 2 Schläge

Sonderplatzregeln (zeitlich befristet) sind ggf. im Aushang bekannt gemacht.

Entfernungsmarkierungen:

Gelbe Scheibe Mitte Spielbahn 200m bis Grünanfang, rote Scheibe Mitte Spielbahn 150 m bis Grünanfang, weiße Scheibe Mitte Spielbahn 100 m bis Grünanfang.